

Audio-on-Demand boomt - Neue Content-Strategien fürs Netz

von **Elena Lorscheid** am **9. März 2018**

Am 07. März fand media.innovations statt und präsentierte spannende Startups aus der Medienbranche, innovative Ideen, Medien neu zu denken, und aktuelle Ansätze aus dem Journalismus. Warum lohnt es sich heute auf Audio-on-Demand zu setzen und welche Trends bahnen sich an? Blmplus hat nachgefragt.

Audio-on-Demand boomt, aber wie wird dies den Radiomarkt in der Zukunft beeinflussen? „Wir werden noch viel erleben, weil wir noch am Anfang stehen. Es ist spannend zu sehen, dass gerade viel User-generated-content entsteht, aber auch immer mehr Nischenprodukte von Unternehmen auftauchen“, sagt Sven Rühlicke, Geschäftsleiter Digital, von Antenne Bayern. Er hat keine Mühen für die neue Podcast-Krimiserie „Dunkle Heimat“ gescheut, die in den ersten Wochen bereits auf 500.000 Abrufe kam.

Am 21. März findet außerdem das nächste Media Date mit dem Thema „Smart Speaker – Media loves Tech loves Media“ statt! Dort werden Techies und Medienmacher darüber diskutieren, ob der Hype um Voice Assistants wie Alexa oder Google Home gerechtfertigt ist und welche Potenziale in dieser Technologie schlummern – gerade für Medienunternehmen. Alle Informationen zum Nachlesen gibt es hier.

Mit dem Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von YouTube.
Mehr erfahren

Video laden

YouTube immer entsperren